

# PICHLER

Bauanleitung

**Joker # 15382**



**Spannweite 1550mm**

R/C Flugmodell für Elektroantriebe  
Steuerung über 4 Kanäle (Seiten-, Höhen-, Querruder, Motor)

**MADE IN GERMANY**

**English Instructions** are available for download. Please check the product page on our website  
**Instructions en français** disponibles en téléchargement. Visitez notre site Internet.

**Istruzioni in italiano** disponibili per il download. Visita il nostro sito web.

**Bitte prüfen Sie vor Baubeginn den Baukasteninhalt.** Falls irgendwelche Teile fehlen oder beschädigt sind, teilen Sie uns dies bitte umgehend per eMail mit an **service@pichler.de** Wir helfen Ihnen schnellstmöglich weiter.

**ACHTUNG** - Das Aussehen der im Bausatz enthaltenen Teile kann möglicherweise von den Bildern abweichen.

Lesen Sie diese Bauanleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Bau beginnen. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Aufbau vertraut. Schauen Sie bitte auf der entsprechenden Produktseite bei uns im Onlineshop **www.pichler.de** nach, ob es evtl. eine neuere Version dieser Anleitung oder Ergänzungen gibt.

Der Bausatz richtet sich an fortgeschrittene Modellbauer, die Erfahrung im Bau von Flugmodellen haben. Das Modell wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt und ist für Verbrennungsmotoren nicht geeignet.

Achten Sie besonders auf gute Verklebungen und benutzen Sie für Holzverklebungen BINDAN Propellerleim. Unserer Erfahrung nach ist dies der beste Holzleim für unseren Zweck. Besonders belastete Stellen kann man auch mit 5-Minuten Epoxy verkleben. Wenn es schnell gehen muss und keine großen Belastungen zu erwarten sind, kann Zoom Sekundenkleber verwendet werden.

Für optimale Flugeigenschaften empfehlen wir das von uns empfohlene Extron Brushless Antriebsset, Servos und Akkus. Außerdem ist alles steckerfertig, so dass auch keine Lötarbeiten mehr erforderlich sind.

Ein stärkerer Akku oder Motor bedeutet nicht mehr Leistung. Im Gegenteil, die Leistung des Modells kann sich mit einem z.B. größeren oder schwereren Akku / Motor verschlechtern. Das Modell wurde von uns in der vorgeschlagenen Konfiguration entwickelt, getestet und geflogen.

#### **Sonderzubehör**

E-Brushless Combo Set BOOST 40, # C9109  
LiPo Akku RED POWER 3500-3S, # 15428  
Akku Klettband, # C4738  
Adapter Stecker, # X6460  
[4] Servo MASTER DS3012MG, # C5638  
[4] Servo Verlängerungskabel 200mm, # C9614  
Fernsteuersystem MASTER GigaProp 6, # C8802  
Flächenschutztaschen, # C6221

#### **Für den Aufbau des Modells empfehlen wir Ihnen folgendes Zubehör (siehe auch [www.extron-modellbau.de](http://www.extron-modellbau.de))**

Extron Baubrett, 900 x 300mm, # X5535  
Scharnier Schlitz Set, # C5829  
Mini Balsa Hobel, # C8891  
Extron Schleifblock, # X5568  
Schleifscheiben für Schleifblock, # X5569  
Sandpapierfeile, # X5565  
BINDAN Propellerleim, # X3577  
Uhu Por, # C9208  
Kunststoff Klebstoff L530, # X3583  
Fix It! CA Klebstoff, # C4930 + C4931  
Fix It! Metallklammern 50mm, # C4919  
Abkröpfzange, # C8333  
Fix It! Schnellspanzwinde, # C4922  
Stoßnadeln (50St.), # X3441  
Folien Bügeleisen, # C9758  
Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983  
Mini Spannzwingen, # C4923  
Hobby Messer, # C9860 und # X5563

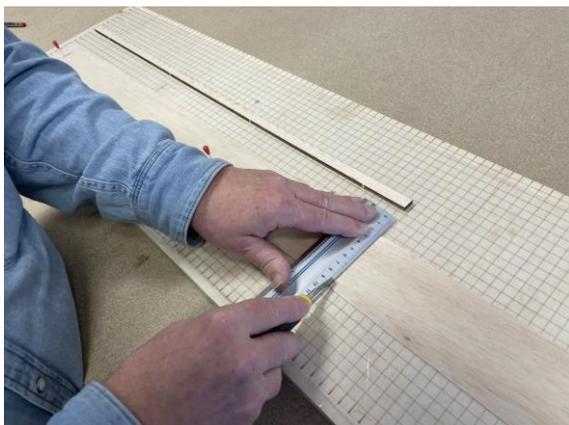
Holzteile nach Baufortschritt vorsichtig mit einem scharfen Messer herauslösen. Keine Gewalt anwenden – Bruchgefahr!  
Die Reste der Stege vorsichtig mit einem Schleifblock entfernen.

Wir empfehlen grundsätzlich BINDAN Propellerleim für alle Holz/Holz Verklebungen sofern nicht anders angegeben. Für den Bau empfehlen wir das Extron Baubrett und dieses mit Haushaltsfolie abzudecken, um ein Verkleben der Bauteile mit der Bauunterlage bzw. dem Baubrett zu vermeiden.

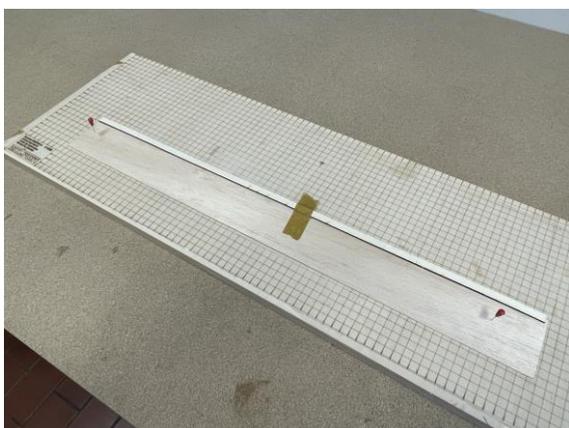
### Bau der Tragfläche

**ACHTUNG** Die Tragfläche ist zweiteilig ausgeführt damit sie für den Transport zerlegt werden kann. Es muss also eine linke und eine rechte Tragfläche gebaut werden. Die Tragflächenhälften sind NICHT seitengleich!

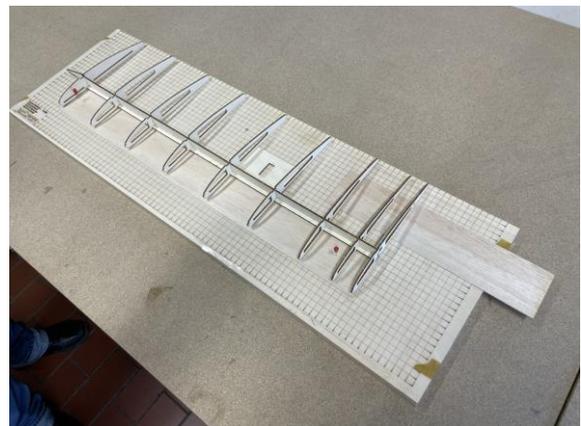
Balsabrett 1.7mm (B=75mm) entsprechend der Leiste H1 ablängen.



Leiste B2 auf die Beplankungen legen. Ein 1.7mm starkes Balsabrett als Unterlage verwenden jedoch NICHT verkleben.



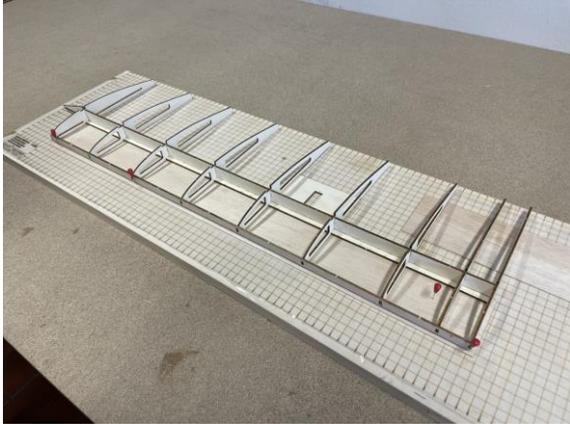
Flächenholm B1 plazieren und die Rippen einsetzen von links nach rechts: A6, A5 (3x), A4 (2x), A3, A2, A1. Servobrett D2 einsetzen. Noch NICHT verkleben. Zur Unterlage der inneren 3 Rippen ein 1.7mm starkes Balsabrett als Unterlage verwenden jedoch NICHT verkleben.



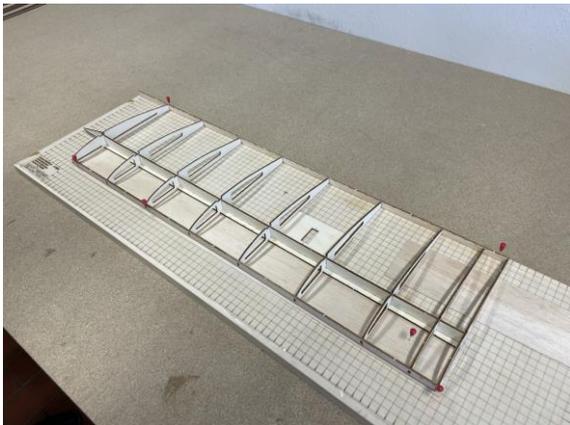
Flächenholm B1 mit Klebstoff fixieren.



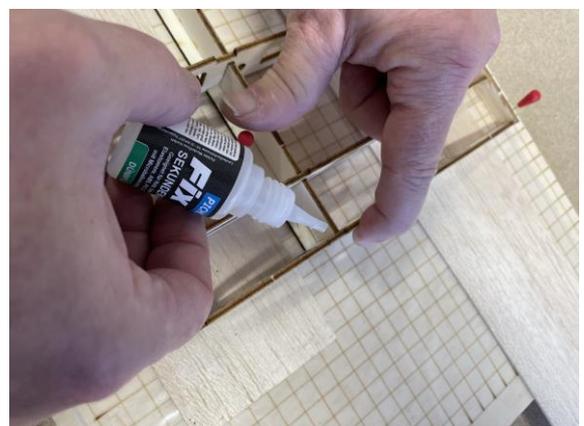
Leiste G1 auf die Rippen vorne aufstecken.



Leiste G2 auf die Rippen hinten aufstecken.

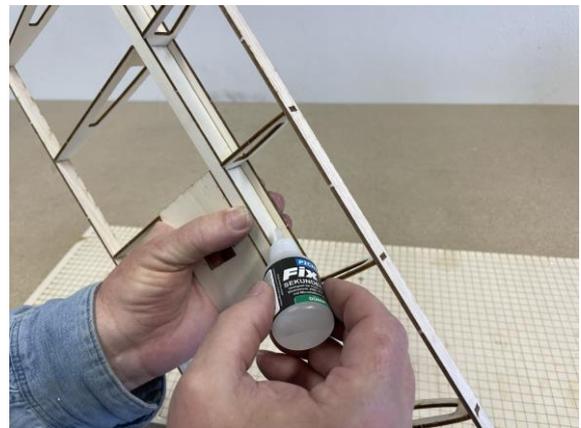
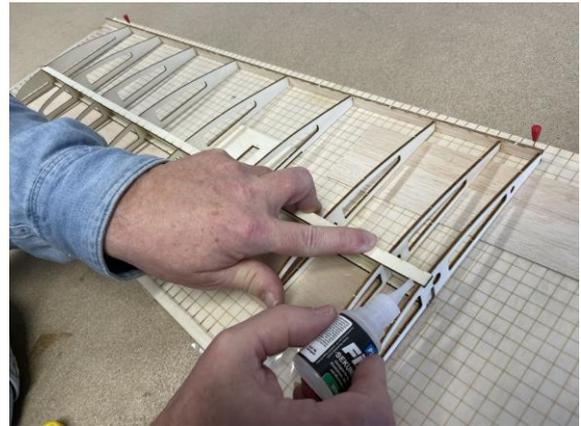


Tragflächenbauteile ausrichten und anschließend verkleben.





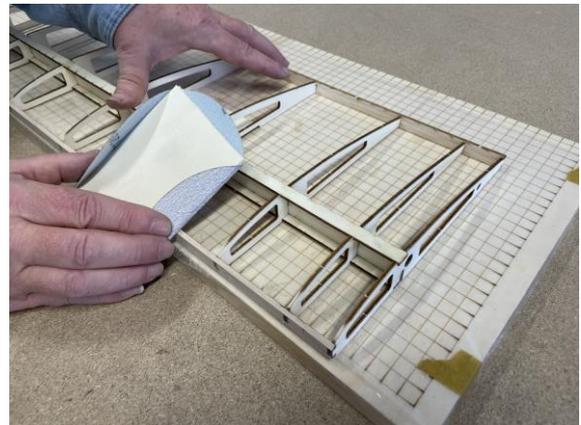
Obere Leiste B2 verkleben.

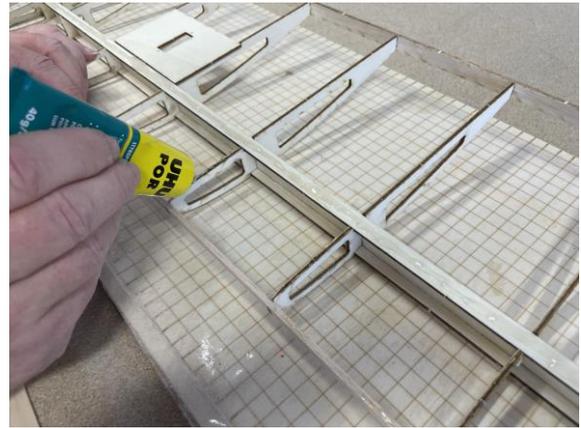


Servobrett D2 einkleben.

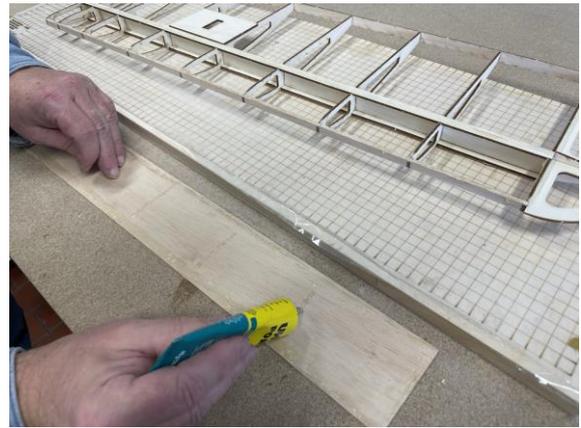
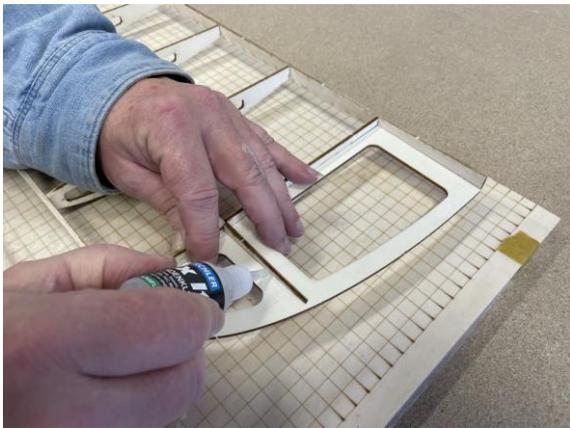


Leiste G1 / G2 passend zu den Rippen verschleifen.

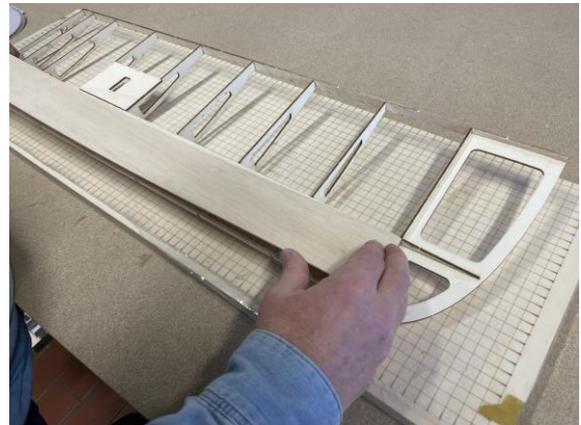




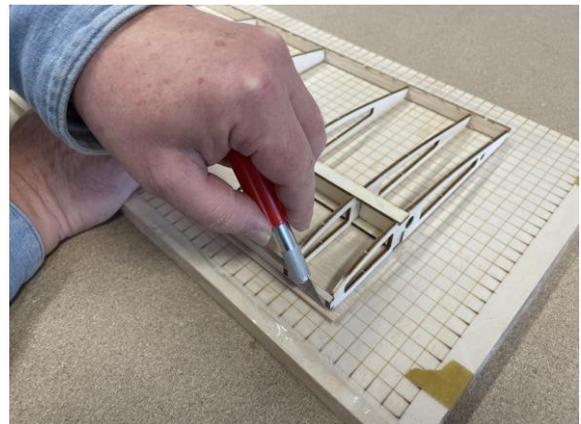
Randbogen D3 einkleben.



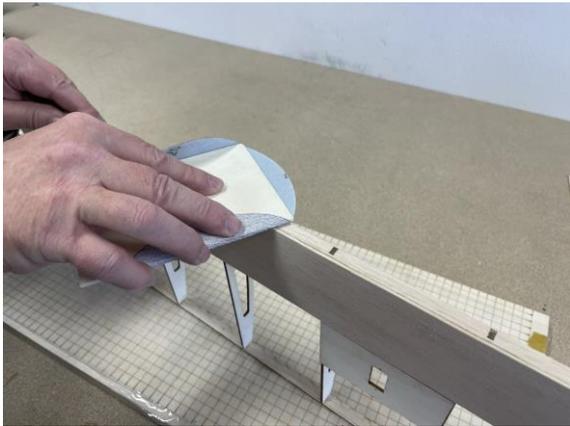
Zum Aufkleben der unteren Beplankung (Balsabretter 1.7mm / 75mm breit) empfehlen wir Uhu Por. Klebstoff ablüften lassen und dann die Beplankung vorsichtig aufdrücken. Darauf achten, daß bei diesem Vorgang die Tragfläche gerade bleibt.



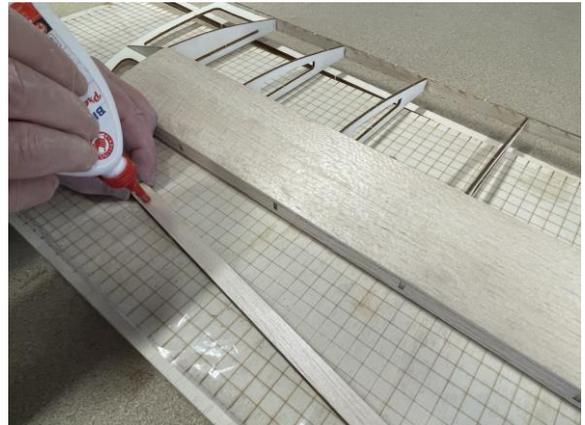
Überstehende Beplankung wie gezeigt ablängen.



Tragfläche vorne bündig verschleifen.



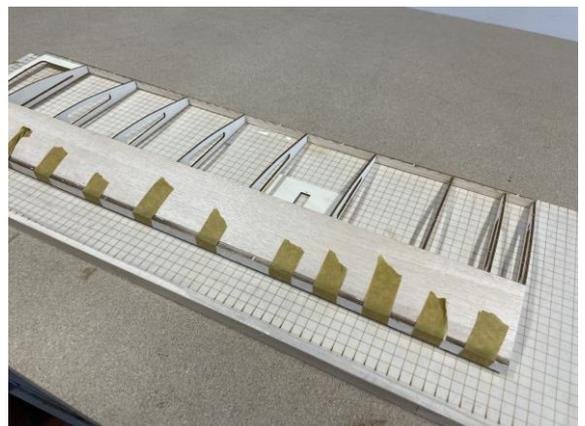
Vordere Tragfläche ggf. nochmals bündig verschleifen und die Leiste H1 aufkleben.



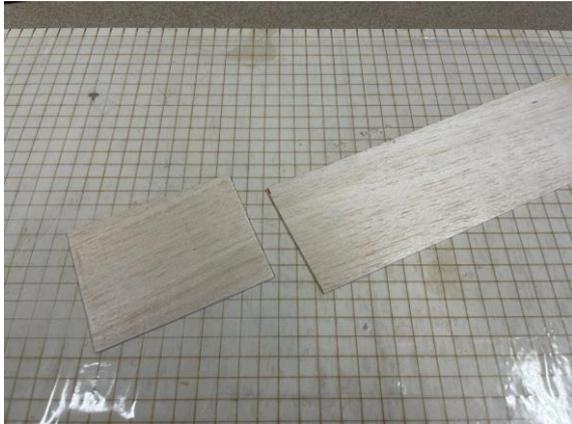
Obere Beplankung ebenfalls aufkleben.



Während des Trocknens mit Klebeband fixieren.



Beplankungsteile aus 1.7mm starken Balsabrettern mit einer Länge zum Überdecken der ersten 3 Rippen A1 bis A3 ablängen.



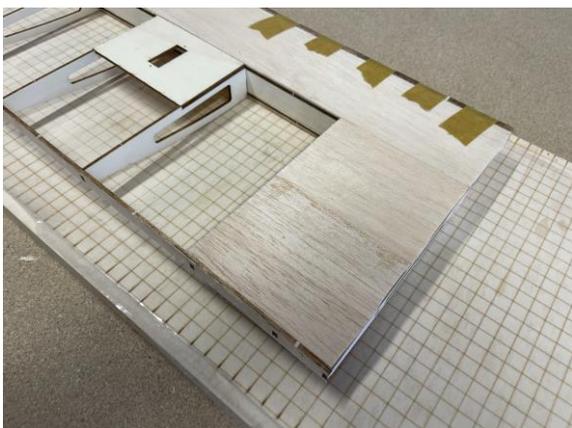
Füllstücke H3 wie gezeigt als Verstärkung einkleben.



Wie gezeigt bündig verschleifen.



Untere Beplankungsteile zuerst aufkleben.



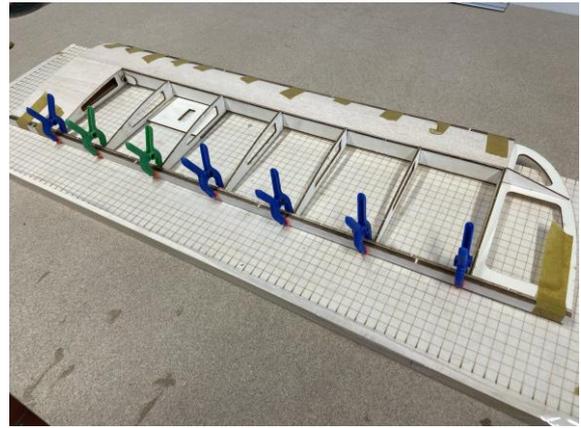
Jetzt die obere Beplankung aus 1.7mm Balsabrett aufkleben. Überstehende Beplankung bündig zu den Rippen verschleifen.



Messingrohr für die Flächensteckung einpassen.



Endleiste H2 aufkleben und mit Klammern sichern.



Messingrohr mit 3mm Überstand einkleben. Abschluss-Rippe A7 noch NICHT einkleben.

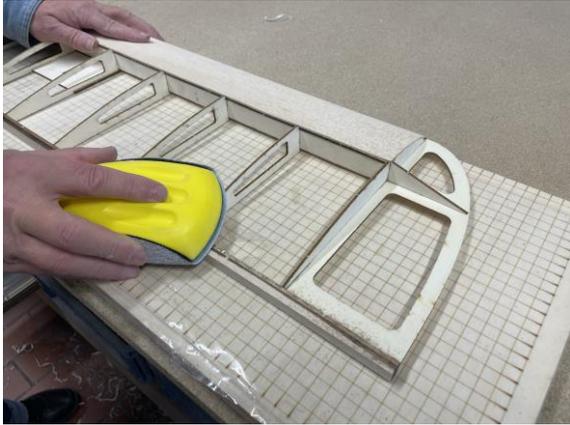


Nasenleiste und Endleiste verschleifen.



Kleines Sperrholzteil aus Abfallmaterial wie gezeigt aufkleben als Stopper für den Flächenverbindungsstab.





Abschlußrippe A7 ankleben.

Dreikantleiste für die Querruder auf 730mm ablängen.

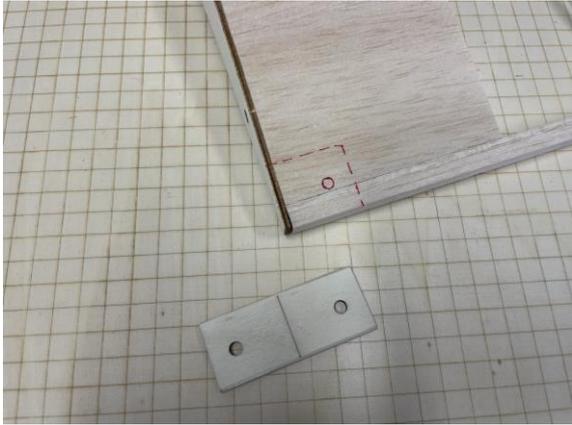


Untere Kante ca. 30 Grad anschleifen



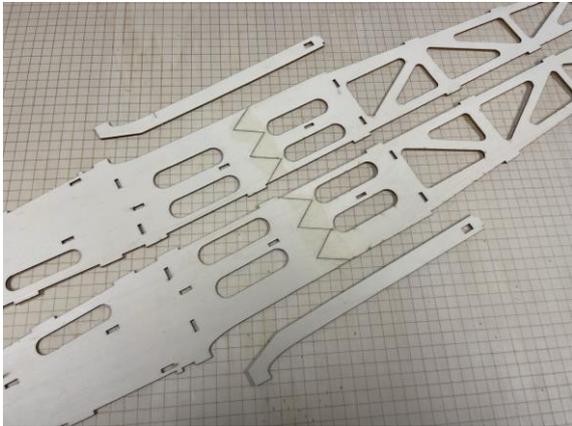
Am Sperrholzteil B10 einen Mittelstrich markieren und als Bohrhilfe für die Tragflächenschrauben verwenden.



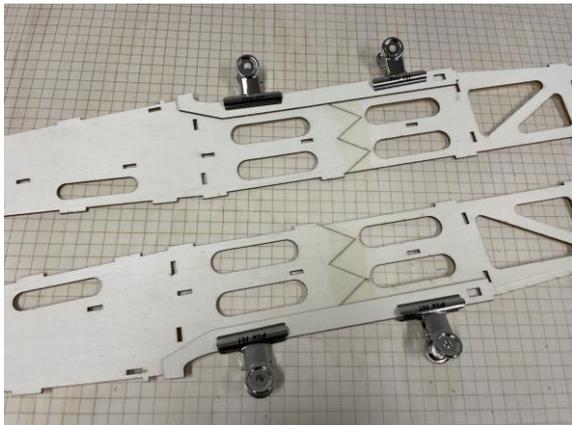


### Bau des Rumpfes

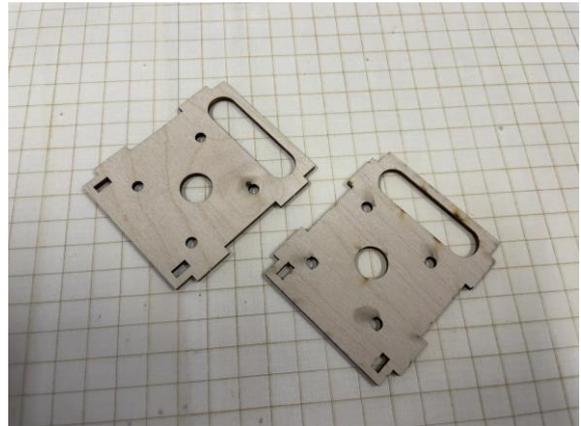
Seitenteile C1 und D1 zusammenkleben.



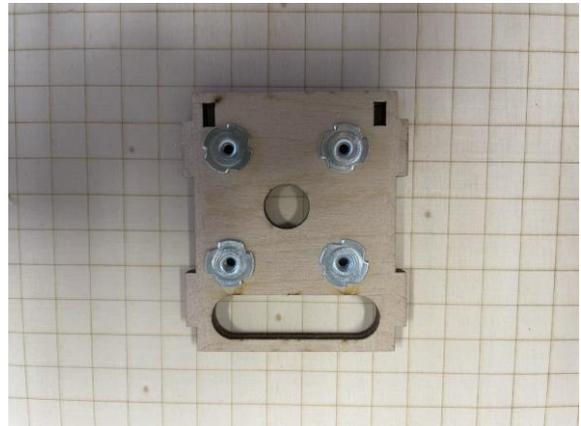
Verstärkungen B3 aufkleben.



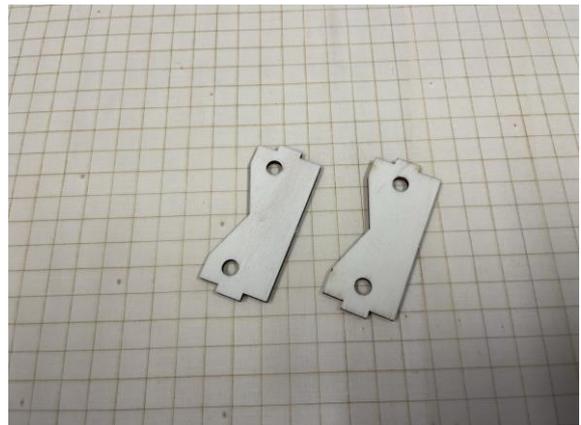
Motorspant aus den Teilen F1 zusammenkleben.



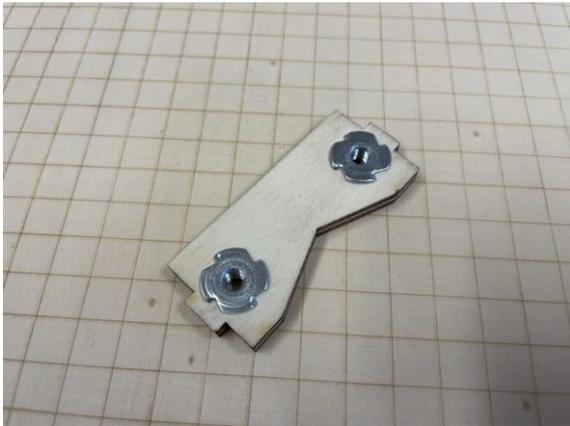
Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.



Teile B6 miteinander verkleben.



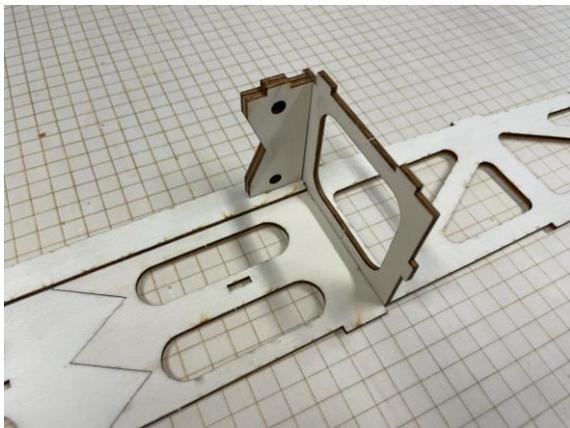
Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.



Servobrett, B8 und C5 einkleben.



Teile B9 und B6 in die Rumpfsseitenwand kleben.



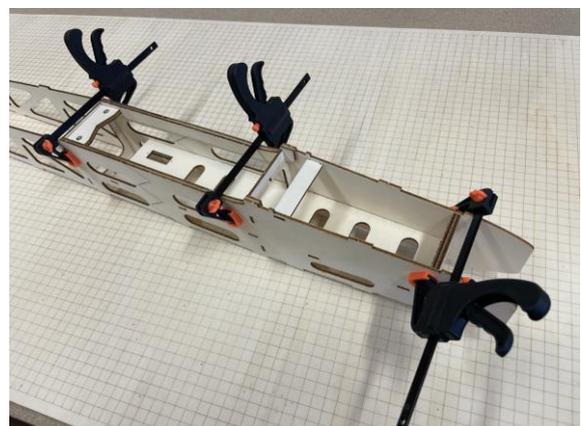
Motorspant vorne wie abgebildet einkleben. und Rumpfhälften miteinander verkleben.



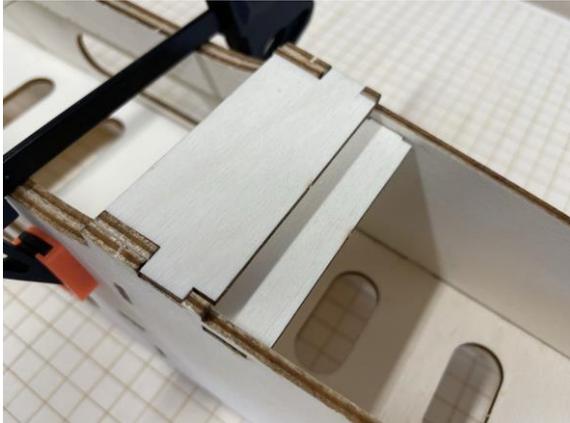
Servobrett D4 und C4 miteinander verkleben.



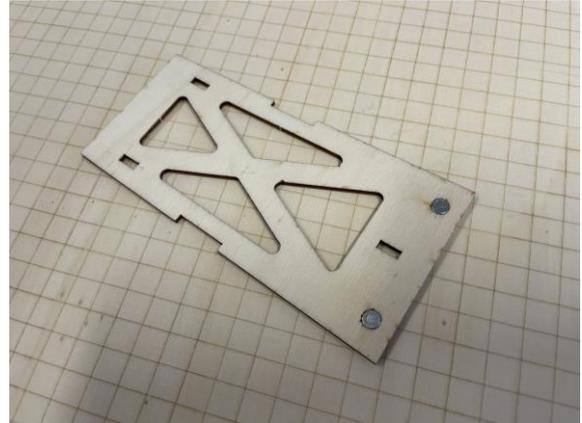
Rumpfhälften zusammenkleben und fixieren.



Teil B5 einkleben.



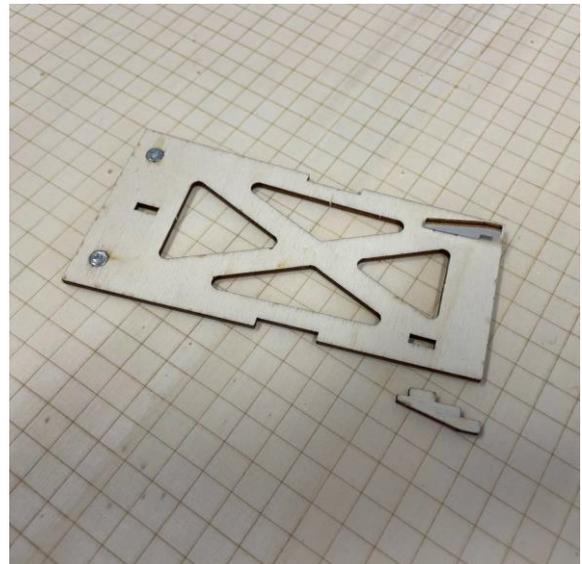
Magnete in die Serviceklappe C2 einkleben.



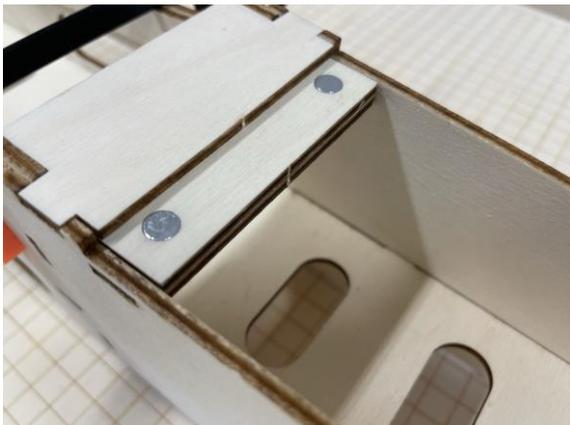
Magnete in Teil C6 einkleben.



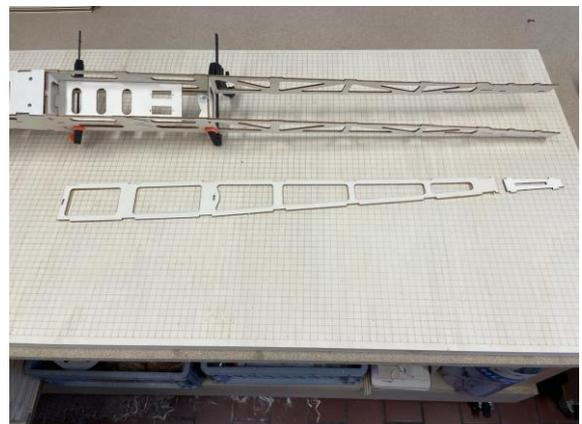
Die beiden Zapfen C7 in das Teil C2 einkleben. In den mittigen Schlitz wird Bauteil C8 geklebt (o.Abb.)

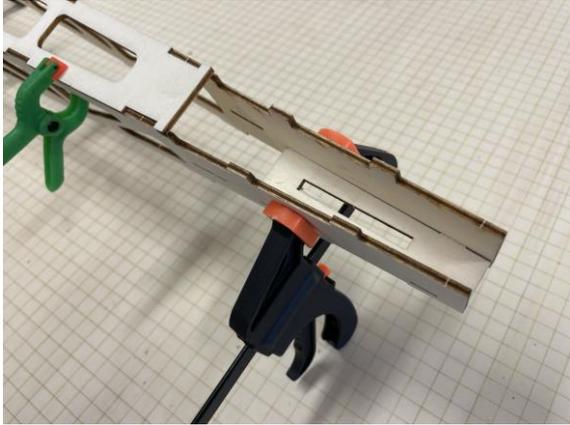


Teil C6 im Rumpf einkleben.



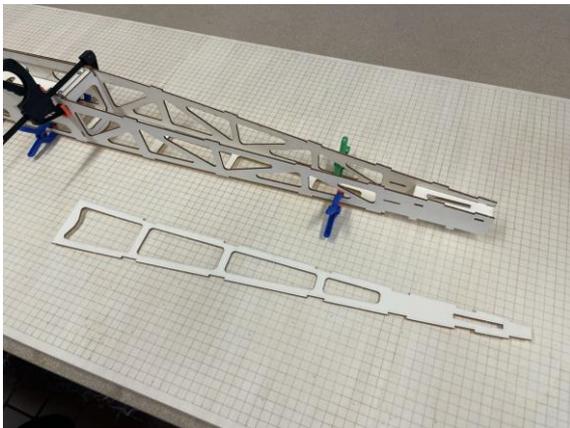
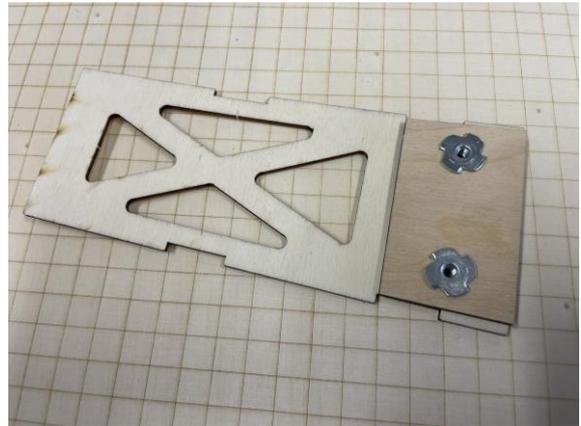
Rumpfunterteil E2 und Teil B4 einkleben.





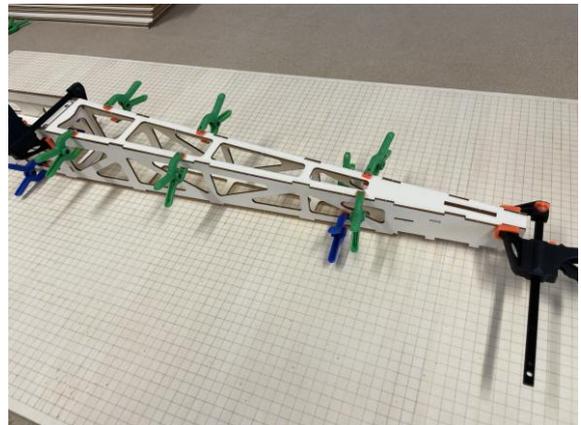
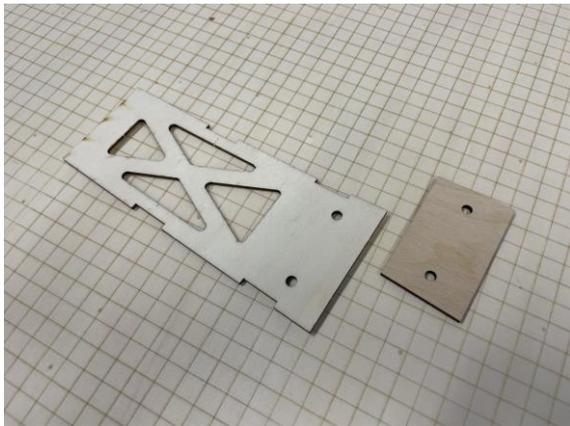
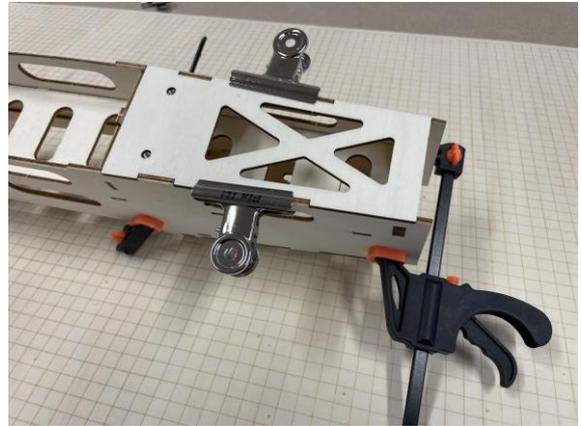
Rumpfberteil E1 einkleben.

Zackenmuttern vorsichtig einschlagen.

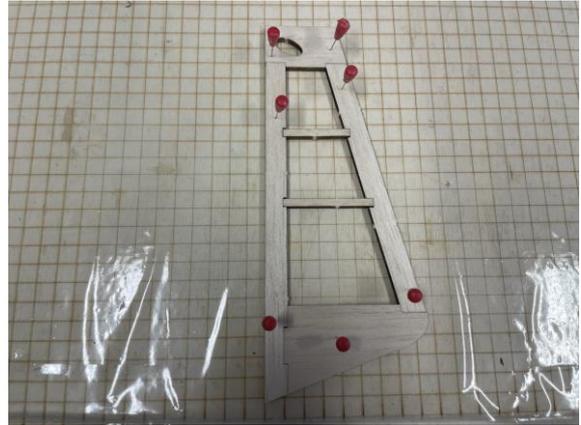


Verstärkung F2 auf vorderen Rumpfboden C3 aufkleben.

Vorderen Rumpfboden C3 einkleben.

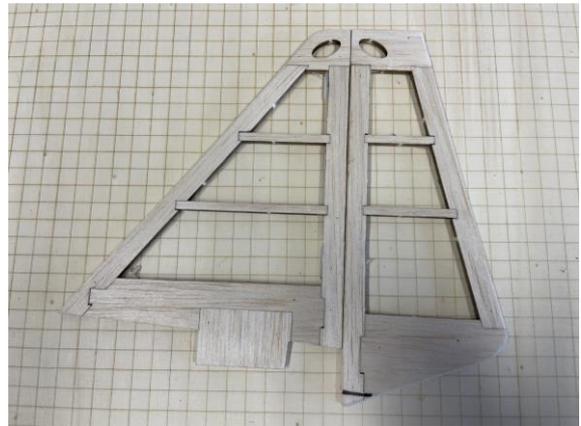


Nach dem Trocknen verschleifen.



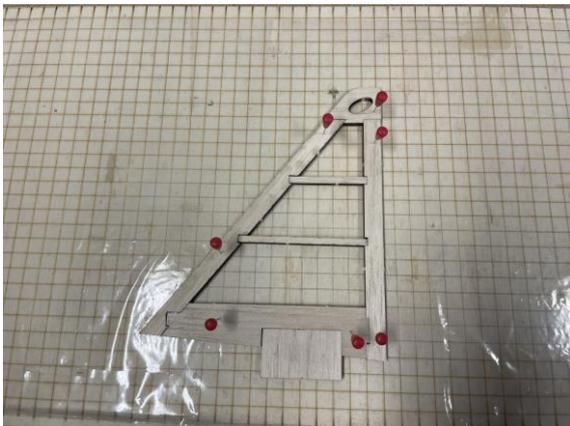
### Bau der Leitwerke

Höhenleitwerk aus den Teilen J1, J2, J4, J5 und J6 und K12 verkleben.



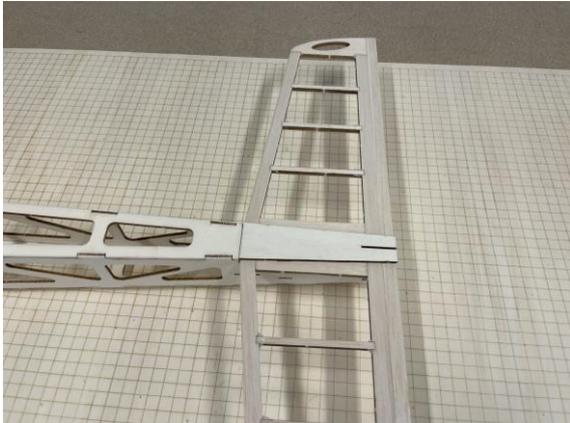
Seitenruder und Höhenruder schräg anschleifen um die Beweglichkeit nach links zu gewährleisten.

Seitenleitwerk und Seitenruder aus den Teilen K1 bis K11 verkleben.



Seitenleitwerk und Höhenleitwerk **NACH** dem Bespannen rechtwinklig an den Rumpf kleben.

Sperrholzteil B7 am Rumpfboden verkleben.



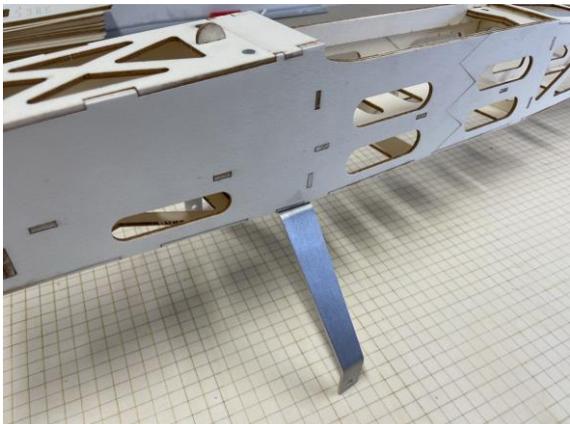
### Montage des Heckfahrwerks

Kunststoff-Führung (Konsole) vor dem Einkleben gemäß Bauteil B7 auf 3mm kürzen.

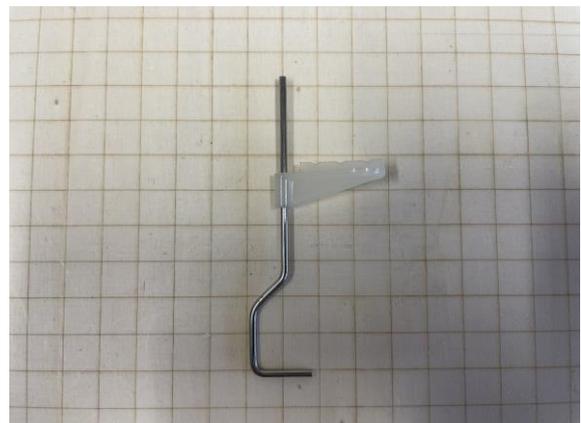


### Montage des Fahrwerks

Hauptfahrwerk mit zwei Schrauben von unten befestigen. Die Räder werden mit Zylinderschrauben befestigt und müssen ggf. vor der Montage etwas aufgebohrt werden.



Fahrwerksdraht wie gezeigt mit einer Zange biegen. Anhand des 10mm – Rasters am Baubrett sind die Biege Maße ersichtlich.

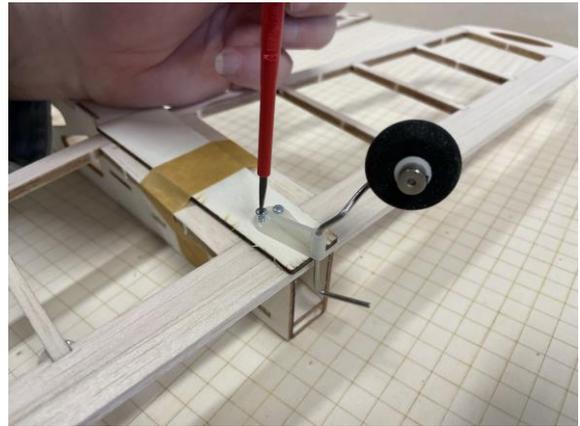




Spornrad mit Stelling montieren.



Das Heckfahrwerk wird mit zwei Schrauben befestigt.



Seitenruder mittig bohren damit der abgewinkelte Fahrwerksdraht eingesteckt werden kann.



## Einbau des Motors

Der Motor wird wie gezeigt montiert und vorne an den Motorspant geschraubt.



Kunststoff Ruderhörner an die jeweiligen Ruderflächen von Quer-, Seiten- und Höhenruder schrauben und die Anlenkgestänge bzw. Schubstangen mit den Servos verbinden. Servoseitig kann der Draht Z-förmig gekröpft werden, Ruderseitig wird ein Gabelkopf verwendet.

## R/C Einbau

Die Servos werden in die vorhandenen Öffnungen im Rumpf und den Tragflächen geschraubt. Die Tragflächenservos werden direkt mit Stahldraht angelenkt. Höhen- und Seitenleitwerk werden über Schubstangen angelenkt die wie folgt herzustellen sind:

Freies Ende der Gewindestange um 90° biegen. Schubstange (Holz Ø 6mm) wie gezeigt anlegen und die Lage der Biegung übertragen und an dieser Stelle ein Ø2-mm-Loch bohren. Draht in Querbohrung stecken, überstehenden Draht abschneiden.



Draht mit 5-min-Epoxy an der Schubstange verkleben. Schrumpfschlauch darüber schieben und mit Heißluftfön schrumpfen.



Nach Fertigstellung des Rohbaus kann das Modell bespannt werden. Wir empfehlen Polyester Bügelfolie. Zuvor sollte das Modell vollständig von Staubrückständen befreit werden. Verrußte Schnittstellen vom Laserschneiden vorsichtig abschleifen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dem Folienbügeleisen, z.B. Best.Nr. C9758. Nutzen Sie unbedingt einen Schutzbezug Best.Nr. X9983, um ein Verkratzen der Folie während des Bügelns zu verhindern.

Der Flugakku kann auf dem Akkubrett mit den Pichler Klettbandern, Best.Nr. C4738, sicher befestigt werden. Der optimale Schwerpunkt des Modells kann durch Verschieben des Flugakkus eingestellt werden.

#### **Idealer Schwerpunkt**

80 - 85 mm (Von der Nasenleiste aus gemessen)

#### **Ruderausschläge**

Querruder = +15mm / -10mm

Höhenruder = +/- 8mm

Seitenruder = +/-20mm

Der Betrieb von Flugmodellen unterliegt je nach Land unterschiedlichen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landesbehörde über die aktuellen, gesetzlichen Vorschriften. Sie benötigen für den Betrieb von Flugmodellen möglicherweise einen Kenntnisnachweis und eine Versicherung. Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Deutschen Modellflugverband (DMFV) oder beim Deutschen Aeroclub (DAeC). Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner finden Sie im Internet.

#### **Vor jedem Flug**

Prüfen Sie das Modell, Antrieb und Fernsteuerung auf Funktion. Führen Sie einen Reichweitentest durch.

#### **Haftungsausschluss**

Unsere Haftung beschränkt sich auf den Wert des Modellbausatzes. Da wir den ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb des Flugmodells nicht überwachen können, übernehmen wir für Folgeschäden keine Haftung.

Für Ersatzteil-Anfragen, allgemeine Fragen und Anregungen schreiben Sie uns bitte eine eMail an [service@pichler.de](mailto:service@pichler.de)

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fliegen sowie Holm- und Rippenbruch!**

© Pichler Modellbau, Juni 2023

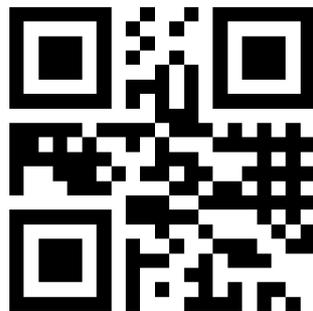
Bauanleitung Version 1.1

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

**PICHLER**



Mit QR Code direkt zum Online Shop (Handykamera draufhalten und dem Link folgen)



[www.pichler.de](http://www.pichler.de)